

Betriebsanweisung für Maschinen/Anlagen/Arbeitsmittel

Arbeitsbereich: Labor, Büro

Arbeitsplatz: R012, R013,
R1, R4, R13, R101, R201, R216,
R226, R231

Tätigkeit: Umgang mit Leitern

Stand: 09/2016

Maschine/Anlage/Arbeitsmittel

Leitern und Tritte

Gefahren für Mensch und Umwelt

- Absturzgefahr von der Leiter
- Gefahr durch Umstürzen, Abrutschen oder Kippen der Leiter sowie durch Leiternbruch
- Gefahr durch herabfallende Gegenstände
- Quetschgefahr beim Umgang mit Steh- oder Schiebeleitern



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Leitern dürfen nur nach dem für sie bestimmten Bauartverwendungszweck eingesetzt werden
- Die Bedienungsanleitung des Herstellers sowie die geltenden Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten
- In elektrischen Betriebsräumen sollten Holzleitern oder spezielle, geeignete Leitern verwendet werden
- Bei Arbeiten in der Nähe von Stromleitungen ist ausreichender Sicherheitsabstand einzuhalten
- Leitern aus Holz dürfen keine deckenden Farbanstriche haben
- Vor jeder Benutzung sind Leitern und Tritte auf betriebssicheren Zustand zu prüfen (Standfüße, Stufen/Sprossen, Spreizsicherung)
- Schutzeinrichtungen dürfen nicht umgangen oder unwirksam gemacht werden
- Leitern sind auf festem, ebenem Untergrund standsicher aufzustellen (Anstellwinkel 65-75 °), ggf. für Höhenausgleich sorgen
- Schuhsohlen frei von Verunreinigungen halten – Abrutschgefahr!
- Mit dem Gesicht zur Leiter auf- und absteigen und sich immer mit mindestens einer Hand festhalten
- Zulässige Tragfähigkeit nicht überschreiten
- Im Bereich von Türen und Verkehrswegen Leitern gegen Umstoßen sichern oder Gefahrenbereich absperren
- Leitern nur für Arbeiten geringen Umfangs (< 2 Std.) verwenden, ansonsten sind Gerüste zu benutzen
- Leitern gegen Verschieben, Verrutschen und Umstürzen sichern, ggf. zweite Person beistellen/erforderlich
- Anlegeleitern müssen mindestens 1 m über die Austrittsstelle hinausragen
- Nicht übermäßig weit seitlich hinauslehnen
- Sperrige oder schwer zu handhabende Gegenstände nicht auf Leitern transportieren
- Leitern und Tritte vor schädigenden Einflüssen schützen
- Beim Transport von Leitern Mitarbeiter nicht gefährden
- Wenn notwendig Halte- oder Auffanggurte verwenden

Verhalten im Gefahrfall bzw. bei Störungen

Siehe: **ÖRTLICHER ALARMPLAN**

Techn. Notruf alarmieren!	Tel.: 12666
Feuerwehr/Rettungsdienst!	Tel.: 112
Polizei alarmieren!	Tel.: 110
Vorgesetzten informieren!	Tel.: 38150

- Schadhafte Leitern sind sofort der Benutzung zu entziehen und zu kennzeichnen. Keine provisorischen Reparaturen vornehmen! Den Vorgesetzten informieren, Instandsetzung veranlassen.
- Erneute Nutzungsfreigabe erst nach Prüfung durch die befähigte Person.

Verhalten bei Unfällen mit Personenschaden, Erste Hilfe

- Personalrettung unter Beachtung der Eigensicherheit.
- Ersthelfer hinzurufen - Erste Hilfe leisten - ggf. der Durchgangsarzt aufzusuchen - Unfall melden.
- Bei Personenschaden Eintrag ins Verbandbuch (DGUV Information 204-020 (vormals GUV-I 511-1)) vornehmen und ggf. der Durchgangsarzt aufzusuchen.

Ersthelfer: https://www.uni-giessen.de/fbz/fb10/institute_klinikum/institute/vphysbio/allgemein/arbeitsicherheit_jlu_intern

Erste-Hilfe-Material: DIN 13157 C

Raum: R04, R021, R4, R101, R203, R225, S13

Betriebsarzt: Medial GmbH

Tel.: 19300 oder 0641-4955330



Wartung, Instandhaltung

- Auf Einhaltung der jährlichen Prüffrist achten.
- Die regelmäßig wiederkehrenden Prüfungen nur durch beauftragte Person durchführen lassen.

Datum: 14.10.2016

Unterschrift Leiter der Einrichtung: 